

**Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Schulische Bildung**

Welcome to Dublin

4 Wochen habe ich in Dublin in einem fremden Hotel mitten im Zentrum gearbeitet. Ich durfte viele neue Leute kennen lernen, welche mir sehr ans Herz gewachsen sind. Ausserdem habe ich einiges über eine fremde Kultur gelernt und mir eine Auszeit von meiner Sprache genommen.

Gastfamilie

Der erste Eindruck meiner Gastfamilie war sehr herzlich. Ich kam gegen Mitternacht bei ihnen zu Hause an. Sie halfen mir mit meinem Gepäck und zeigten mir zu dieser späten Stunde das ganze Haus. Es war ein sehr gemütliches kleines Haus. Durch die 4 Wochen hatte ich viel Gelegenheit, mich mit der Gastmutter zu unterhalten. Sie fragte auch regelmässig nach wie es mir geht, und zeigte mir ihre Zuneigung. Das einzig mangelnde war die Lage des Hauses. Es dauerte 1 Stunde, um zu meinem Gastbetrieb zu gelangen.

Ashling Hotel

Der Gastbetrieb, welcher mir zugeteilt wurde, befand sich inmitten von Dublin und hatte 226 Zimmer, was viel Arbeit und viel Personal bedeuteten. Ich habe die Zeit am Front-Desk sehr genossen. Bereits am ersten Tag schloss ich einige Freundschaften mit den Mitarbeiterinnen. Die Arbeit war sehr simpel und währte mit der Zeit bestimmt zu einseitig für mich. Was mich jedoch sehr verwirrte, waren alle verschiedenen Arten von Managern, welche wir im Haus hatten. Ich konnte mir nicht genau merken, für was sie zuständig waren, oder wann ich wen um Hilfe fragen musste. Was ich als sehr beeindruckend und überraschend empfand, war die Empathie der Übergeordneten arbeitenden gegenüber den «einfachen» Arbeitern und wie kollegial alle miteinander waren.

Etwas, was nicht mit der Schweiz zu vergleichen ist.

Multi-Kulti

Am ersten Tag in Dublin sind mir einige Rothhaarige und Irisch-Aussehende Personen aufgefallen, was sich mit den Tagen gelegt hatte. Im Hotel arbeiten nur wenige irische Personen. Der Grossteil der Arbeiter stammt aus Spanien, Portugal oder Brasilien. Ich habe diese perfekte Gelegenheit genutzt und meine Sprachkenntnisse in 3 Sprachen verbessert: Englisch, Spanisch und Irisch. Mir wurde erst in Dublin bewusst, wie viel das Beherrschen verschiedener Sprachen Wert ist. Diese Erleuchtung spürt mich an noch weitere Sprachen zu erlernen.

Im Grossen Ganzen kann ich mit Überzeugung sagen, dass dieser Aufenthalt ein Riesenerfolg war. Er hat mich sehr vieles an Moral und Kulturunterschieden gelernt. Weder Freunde noch Familie war in der Nähe und doch habe ich in solch kurzer Zeit Menschen gefunden, die für mich wie eine Familie waren. Dieses Erlebnis würde ich jederzeit wiederholen und hoffe, dass auch weitere Personen von solch großartigen Möglichkeiten profitieren können.



Muri, 27.07.2022, Lyna Anna Gaberell